

Was nützt es dem Menschen, wenn er Lesen und Schreiben gelernt hat, aber das Denken anderen überlässt? (E. E. Hauschka)

Wenn Schafe und Menschen so einfach in die Bücher hineinkommen können, dann kann auch etwas herauskommen. (Glennkill, S. 368)

Wenn ihr mich fragt, lernt ihr am besten ein bisschen beim Grasen weiter. (ebd. 252)

Liebe(r) _____,

in den Unterrichtsstunden von XXX bis XXX (12 Stunden) werden wir uns mit dem Thema **Bestseller** beschäftigen.

Deine Leseaufgabe ist

Der (Kriminal)Roman *Glennkill* von Leonie Swann (2005), der nach seinem Erscheinen ein Bestseller und 2006 mit dem Friedrich-Glauser-Preis als bestes Debut ausgezeichnet wurde.

Während du den Roman liest (du kannst zusätzlich die Hörspielfassung hören) geh der Frage nach, was Bücher zu Bestsellern macht und welche **Kriterien** ein Bestseller erfüllen sollte. Markiere im Text, was dir zu Bewältigung der Aufgaben hilfreich scheint.

Deine **schriftlichen Aufgaben** sind:

I Schlüpfe in die Rolle einer der Figuren des Romans und erkläre aus deren Sicht in einem **Schreiben an das Syndikat**, den Verleiher des Friedrich-Glauser-Preises, warum der Roman preiswürdig ist oder nicht. (250 Wörter)

II Schreibe eine **Email an die Verfasserin**, in der du einen Teilaspekt des Romans (ein Kapitel, eine Figur, den Ort der Darstellung, den Handlungsverlauf, den Titel, einen Satz...) als gelungen bzw. nicht gelungen bewertest. (150 Wörter)

III Wähle eine Textstelle und beschreibe die **Erzählhaltung** und deren Wirkung auf den Leser. Du erhältst eine Kopie der *Grundbegriffe der Erzähltechnik*. (150 Wörter)

IV Verfasse eine **Rezension über ein Buch deiner Wahl für den Kulturteil des Trierischer Volksfreund oder einer Zeitung/Zeitschrift deiner Wahl** und begründe darin überzeugend, was deiner Meinung nach ein würdiger Bestseller ist oder sein sollte. Dazu musst du dem Leser den Inhalt der Geschichte und deine Gütekriterien darlegen. Du erhältst eine Kopie *Merkmale einer Rezension*. (250 Wörter)

V Du wirst in diesem Zeitraum selbstständig ein **Lesetagebuch mit Lerntagebuch** führen.

Dein Lese- und Lerntagebuch soll enthalten:

- ein **Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben**
- deine **Lösung der Aufgaben** in o.g. Reihenfolge
- wahlweise für **jede Unterrichtsstunde** oder **Stundenblöcke**:
 - deine **Arbeitsziele** „Heute werde ich...“
 - deine **Lernwege** „Heute habe ich...“ bzw. „Heute habe ich nicht...“
 - deine **Ergebnisse** „Heute habe ich gelernt...“
 - deine weitere **Planung** „In der nächsten Stunde werde ich...“
 - deine **Gefühle** „Gefallen hat mir...“ bzw. „Gefallen hat mir nicht...“
- eine zusammenfassende **Reflexion deines Projektmanagements** (s. Vorlage)
- ggf. **Anhang** mit Zusatzmaterialien

Für die Aufgaben kannst du dich mit der Lehrerin und deinen MitschülerInnen **beraten** und selbstverständlich zusätzlich **außerhalb der Unterrichtsstunden** lesen und Recherchen zu Entstehung und Wirkung des Romans, zur Autorin etc. machen, musst aber dann die entsprechende **Quelle** zitieren und im **Anhang** mitgeben.

Deine Unterlagen sollen **sorgfältig gestaltet** sein (Layout, Rechtschreibung und Zeichensetzung). Sie bleiben im o.g. Zeitraum **in der Schule**, weil sie **als (Ersatz für eine) Klassenarbeit** gewertet werden.

Du kannst die deiner Meinung nach **drei besten Aufgabenlösungen** für die **Benotung** wählen und kennzeichnen.

Mit diesem Projekt kannst du **unter Beweis** stellen, ob du in der Lage bist, in einem gegebenen Zeitraum

- zielorientiert zu lesen
- nach Vorgaben zu schreiben
- Fragen und Hypothesen zu formulieren
- eine eigene Position zu vertreten
- Sachwissen anzuwenden
- Schreibberatung anzunehmen und zu geben
- Materialien leserfreundlich zu ordnen
- Zitatechniken anzuwenden
- ein Projekt erfolgreich zu verwalten.

Abgabetermin ist XXX, der XXX, am Ende der Stunde.

Zusatzinformationen findest du u.a. unter:

<http://www.literaturschock.de/buecher/3866040091.htm>

<http://www.literaturschock.de/autorengefluester/000097>

<http://www.perlentaucher.de/buch/21851.html>

<http://www.randomhouse.de/webarticle/webarticle.jsp?aid=9707>

<http://www.das-syndikat.com/>

http://www.suite101.de/reference/friedrich_glauser_preis

VI Checkliste

Mit den Checkfragen kannst du überprüfen, ob deine Unterlagen vollständig und leserfreundlich gestaltet sind:

- Hast du die Seiten mit Datum, Überschrift bzw. Thema, Seitenzahl versehen?
- Hast du das Layout einheitlich und ordentlich gestaltet, den Rand beachtet?
- Hast du die Aufgaben erfüllt und in der vorgeschriebenen Reihenfolge geordnet?
- Hast du Rechtschreibung und Zeichensetzung überprüft?

VII Bewertung des Arbeitsprozesses

Diese Fragen sollen dir helfen, den Ablauf deines Lese- und Schreibprojekts und deine Ergebnisse sachgerecht und selbstkritisch zu bewerten.

Wie effektiv war deine Zeitplanung?

Was war besonders schwierig für dich?

Was ist zu kurz gekommen?

Was würdest du beim nächsten Mal anders machen?

Was hat besonders viel Spaß gemacht?

Wie zufrieden bist du mit der Beratung durch deine MitschülerInnen, die Lehrerin?

Was hätte die Lehrerin besser machen können?

Wie bewertest du deine Ergebnisse?

VIII Meine Rückmeldung zu deinem Arbeitsprozess und deinen Ergebnissen

_____, du hast

- deine Unterlagen (nicht) vollständig abgegeben
- die Seiten (nicht) mit Datum, Überschrift bzw. Thema, Seitenzahl versehen.
- das Layout (nicht) einheitlich und ordentlich gestaltet, den Rand (nicht) beachtet
- alle Aufgaben (nicht) erfüllt und (nicht) in der vorgeschriebenen Reihenfolge geordnet
- ein (kein) Inhaltsverzeichnis angelegt
- deine Arbeitsziele und Lernwege nachvollziehbar dokumentiert
- dich schreibberaten lassen
- deine Mitschüler schreibberaten
- eine sachgerechte Bewertung verfasst
- Rechtschreibung und Zeichensetzung überprüft

Mir ist aufgefallen, dass

Besonders gefallen hat mir

Beim nächsten Mal solltest du

Note: _____